

Hensler zu B9-Blockade: Verkehrsminister Einem muß endlich aufwachen

Utl.: Verbindungsspange fehlt in seinem Masterplan=

Niederösterreich, 13.11.98 (NÖI) Die heutigen Verkehrsblockaden der Gemeinden Hainburg, Wolfsthal und Berg werden von VP-Bundesrat Friedrich Hensler mit allem Nachdruck unterstützt. "Ich hoffe, daß durch diese Bürgeraktion der Verkehrsminister endlich aufwacht", so Hensler.****

Der von Verkehrsminister Einem an die EU gerichtete Verkehrs-Masterplan, entwickelt sich nämlich immer mehr zum "Desasterplan". In diesem Plan ist keine Rede vom Bau der Spange von Pressburg zur Ostautobahn A4, die den betroffenen Gemeinden eine entscheidende Entlastung bringen könnte. Auch sind seitens des Bundes keine Budgetmittel für diese Spange vorgesehen. Von einer wirklich durchgreifenden zukunftsweisenden Lösung der Verkehrsströme zwischen Wien und Pressburg kann zur Zeit überhaupt keine Rede sein, so Hensler.

Die Verbindungsspange zwischen Kittsee und der A4 findet sich im NÖ Landesverkehrskonzept und ist mit Priorität la versehen. Während also das Land und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll alles unternehmen, um eine Verbesserung für die leidgeprüfte Bevölkerung zu erreichen, würden nach Einems Papier weiter tausende Fahrzeuge pro Tag durch unsere Ortschaften rollen, so Hensler.

- 2 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0084 1998-11-13/10:36

131036 Nov 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981113_OTS0084